



Eigentlich wollten die Autobahnpolizisten aus Gau-Bickelheim den Fahrer (22) eines Kleintransporters in der Nacht auf der A61 nur darauf aufmerksam machen, daß seine Kennzeichen falsch montiert waren.

Als der Mann aus Krefeld jedoch seine Autotür öffnete, zeigte sich schnell, daß es damit nicht getan war.

Er hatte Paletten und Kartons mit Getränken geladen, die kreuz und quer vollkommen ungesichert auf der Ladefläche standen.

Damit nicht genug, lag bei der Menge Getränke auch der Verdacht nahe, daß der Transporter überladen war.

Eine Wiegung ergab dann auch, daß der Sprinter statt der erlaubten 3,5 Tonnen **sage und schreibe 5,1 Tonnen** wog.

Der 22-Jährige mußte den Rest der Nacht auf einem Parkplatz verbringen bis aus Krefeld ein weiteres Fahrzeug kam, um die Ladung zu teilen und sicher verzurrt weitertransportieren zu

können.